

140

2. Februar 1940.

genug behandelt. Ich werde mir daher erlauben, bei der Rück-  
sendung einen Absatz der Photokopie beilegen zu lassen.

Herrn Oberstudiendirektor Dr. Schreibmüller Ansbach  
Gymnasium

Sehr verehrter Herr Oberstudiendirektor!

Sie haben recht, mich zu mahnen, es ist aber nicht Nachlässigkeit  
gewesen, dass ich Ihnen für Ihre überaus freundliche Sendung noch h  
nicht dankte und Ihnen den einen zurückerbetenen Artikel noch nicht  
wieder zurücksandte. Ich gedachte, das mit einer eignen kleinen Sen-  
dung zu verbinden. Deren Fertigstellung hat sich aber leider infolge  
Säumnis der Druckerei immer wieder bisher verzögert. So ist dadurch  
auch jene Verpflichtung in Rückstand gekommen. Ich beeile mich, Ihnen  
nun wenigstens vorläufig herzlich zu danken für Ihre wertvollen Auf-  
sätze. Insbesondere der über den Bedeutungswandel von Franken wa r mir

D. DR. GEORG SCHREIBER  
UNIVERSITÄTS-PROFESSOR

Berlin, den 11. November 1941.

Herrn Prof. D. Dr. Georg Schreiber Münster i. W.  
Kanalstr. 14

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir bestätigen Ihnen dankend die Sonderdrucke  
Ihrer Aufsätze in den Analecta und der Quartalschrift  
Der Aufsatz über die Praemonstratenserkultur war be-  
reits vorher besprochen worden und liegt im Satz vor.  
Wir senden dem Rezensenten nachträglich Ihren Sepa-  
ratabzug zu.

Heil Hitler!

I. A.

*Handwritten notes in German, including 'Sehr geehrter Herr Professor!' and 'Wir bestätigen Ihnen dankend...'.*

*Handwritten signature 'E. Schreiber'.*

*Handwritten signature 'G. Schreiber'.*